

Ostschweizer Schiedsrichter spenden CHF 15'000 für die ALS Forschung

Im Mai 2017 führte der Ostschweizer Schiedsrichterverband (OSV) unter dem Motto „Schiedsrichter tun Gutes“ eine Spendenaktion zur Unterstützung der Forschung der Krankheit Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) durch. Zahlreiche Ostschweizer und Liechtensteiner Schiedsrichter zeigten sich solidarisch und spendeten einen Grossteil der eingenommenen Spesen vom Wochenende 5. / 6. Mai 2017 für diesen Zweck. Zudem beteiligten sich auch einige Fussballvereine aus der Region an der Spendenaktion.

Veli Atsiz, Präsident des OSV, und zwei Vorstandskollegen übergaben am 28. August 2017 Prof. Dr. Med. Markus Weber, dem Leiter des Muskelzentrums / ALS Clinic des Kantonsspital St. Gallen, einen Check im Wert von CHF 15'000.

Anlass zu dieser Aktion war die ALS-Erkrankung eines Kollegen. Die seltene und wenig erforschte Nervenkrankheit ALS hat den ehemaligen Schiedsrichter René Kugler aus Wil heimgesucht. Er zeigte sich anlässlich der Übergabe stolz, dass ein fünfstelliger Betrag gesammelt wurde und bedankte sich bei allen Spendern und Beteiligten für ihre Unterstützung. Prof. Dr. Markus Weber ist ebenfalls sehr erfreut über die Spende: „Diese grosse Solidarität innerhalb der Schiedsrichter-Familie ist beeindruckend. Spenden wie diese helfen uns, die Forschung von ALS weiter voranzutreiben.“

Der Ostschweizer Schiedsrichterverband bedankt sich an dieser Stelle bei den vielen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, ihren Freunden und Angehörigen sowie den zahlreichen Vereinen und Funktionären für ihre Spenden. Ein grosser Dank geht auch an den Ostschweizer Fussballverband, der die Aktion mit einem Versand und finanziell unterstützt hat.



Legende: (v.l.n.r.) Stefan Reuteler (Finanzchef OSV); Veli Atsiz (Präsident OSV); René Kugler (ehem. Schiedsrichter und ALS-Betroffener); Dominic Marugg (Trainingsgruppenverantwortlicher OSV); Prof. Dr. Med. Markus Weber (Leiter Muskelzentrum / ALS Clinic des Kantonsspital St. Gallen)